

**Inhaltsverzeichnis:**

**Aktuell** (Drei Orte auf dem Weg zum Nagelkreuz, Würzburger in Sarajevo)

**Aus unserer Arbeit** (Pforzheim)

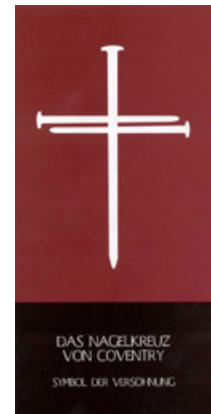
**Ausblick** (Peace Academy Dresden, 99. Katholikentag, Veranstaltungen zum 1. August, Jubiläen Neuruppin und Lemgo, Film Kathedrale)

**Personalia** (Garnisonkirche Potsdam, Kathedrale Coventry, Kreuzkirche Dresden, St. Marien Berlin)

**Neues Einzelmitglied**

**Am Rande notiert** (Flyer in englischer Sprache)

**Termine bis Juli 2014**



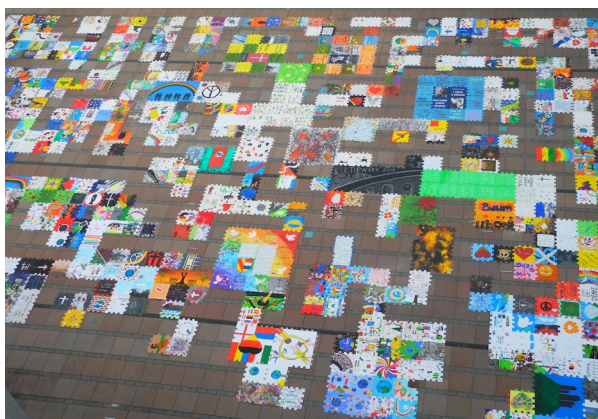
**Aktuell**

Auf der **Vorstandssitzung** unserer Gemeinschaft am 14. und 15. März lagen **drei Bewerbungen um das Nagelkreuz** vor, die der Vorstand alle drei begrüßt und der Kathedrale empfohlen hat: Die katholische **St. Barabargemeinde** (Filialgemeinde von St. Benno) in **München**, die **Stiftung Klosterkirche Petersberg** bei **Halle/Saale** und in **Sievershausen bei Hannover** gemeinschaftlich an die **St. Martinsgemeinde** und die **Dokumentationsstätte zu Kriegsgeschehen und über Friedensarbeit Sievershausen e.V.**.

Eine Reisegruppe von **Christen und Muslimen aus Würzburg** kamen gerade am Palmsonntag von einer achttägigen Studien- und Versöhnungsreise des Würzburger Nagelkreuzgemeinschaft zurück. Das intensive Programm führte nach **Sarajevo, nach Mostar und nach Srebrenica**. Der Gedanke der Fahrt ist im vergangenen Jahr entstanden, als die muslimische Gemeinde in Zellerau sich intensiv in die Versöhnungsarbeit mit einbrachte. Durch Gespräche und ein vertrauensvolles Miteinander möchten die Würzburger Wege finden, Wunden zu heilen und mitzuhelfen, dass Menschen und Völker in ihrer Vielfalt friedlich zusammenleben können. Wir werden sicherlich bald ausführlicher von den Erfahrungen berichten können!

**Aus unserer Arbeit**

*Aus unseren Nagelkreuzzentren hat uns folgender Bericht erreicht, der persönliche Eindrücke von Aktivitäten in Pforzheim wiedergeben. Wir freuen uns über zugesandte Beiträge und hoffen, dass sie zum Nachdenken und zur Diskussion anregen.*



Zum 69. Jahrestag der Zerstörung in **Pforzheim** am 23. Februar 2014 haben sich über 20 Gruppen an dem Riesenpuzzle beteiligt, das einige Tage lang öffentlich auf dem Marktplatz vor dem Rathaus auf rund 100 Quadratmetern ausgelegt war (Foto Ganninger). Das Wandernagelkreuz wurde im Anschluss an die Gedenkfeier beim Ehrenkreuz der Großgrabstätte an die Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen in Neulingen (Enzkreis) übergeben, die nun für ein Jahr die Verantwortung für dieses Kreuz übernimmt.

Am Abend hielt Dekanin Christiane Quincke eine Rede am ehemaligen Güterbahnhof, von wo badische Juden nach Gurs deportiert wurden, vor 400 Versammelten. Ihr Redebeitrag wurde in seiner gesellschaftspolitischen, ethischen und theologischen Differenziertheit von vielen Hörern ausdrücklich gewürdigt und gelobt, aber erfuhr auch Kritik, die zum großen Teil diffamierend war. Ein kurzer Ausschnitt aus der in Pforzheim viel diskutierten Rede:

„Menschen wurden deportiert und in den Tod geschickt, in die Todeslager des deutschen Reiches. Von diesem Platz aus! Pforzheimer und Pforzheimerinnen, alt und jung. Menschen wurden gejagt hier in Pforzheim. Pforzheim wurde schuldig. Unser Volk wurde schuldig. Auch die Kirchen. Menschen wurden hier gedemütigt, eingeschüchtert, erschossen. Die Synagoge wurde niedergebrannt. Weil es zum guten Ton gehörte, zwischen wertem und unwertem Leben zu unterscheiden. Weil es Volksmeinung war, dass es minderwertige Rassen gäbe, die man vernichten dürfe. Und weil es zu wenig Menschen gab, die dagegen aufgestanden sind. Und die, die es taten, wurden auch deportiert. Das alles geschah nicht versteckt und heimlich. Es war für jeden sichtbar. Und niemand kann und darf diese Tatsache heute ignorieren. Auch die menschenverachtenden Bomben am 23. Februar ändern nichts daran.“

*Wer sich für den kompletten Text der Rede interessiert, kann ihn bei mir erhalten.*

*Roland Ganinger ([info@nagelkreuzzentrum-pforzheim.de](mailto:info@nagelkreuzzentrum-pforzheim.de))*

### **Ausblicke**

Rund 160 Jugendliche aus 18 Ländern haben sich bereits zur **International Peace Academy** in **Dresden** angemeldet. Auch **Petrina Pekoe**, die Repräsentantin der Nagelkreuzgemeinschaft in **Südafrika**, wird zum Treffen erwartet. Eingeladen sind junge Menschen zwischen 16 und 27 Jahren. Wer durch den Veranstalter einen **Schlafplatz** organisiert haben will, muss sich allerdings kurz nach Ostern, **bis zum 23. April**, verbindlich auf der website anmelden. Danach ist die Teilnahme auch möglich, aber die Organisation des Schlafplatzes kann nicht mehr garantiert werden und muss ggf, selber besorgt werden. Siehe [www.peace-academy.de](http://www.peace-academy.de)

Auf dem **99. Deutschen Katholikentag** in **Regensburg** gestaltet unsere Gemeinschaft  
+ am Freitag, 30. Mai, 22.00 Uhr eine Meditationsfeier in der Dompfarrkirche Niedermünster  
+ am Samstag, 31. Mai, 12.30 Uhr einen Ökumenischen Tauferinnerungsgottesdienst  
in der ev. Dreieinigkeitskirche, Am Ölberg  
+ am Samstag, 31. Mai, 14.00 Uhr einen Workshop „Kein Himmelsgesäusel – Versöhnung konkret“ im Zentrum Ökumene, Mädchenrealschule Niedermünster, Alter Kornmarkt 5.

Außerdem wird am Freitag, 30. Mai um 12.30 Uhr ein **Ökumenisches Stundengebet** in der Dompfarrkirche Niedermünster gefeiert, bei dem unsere Gemeinschaft mit der Trägergruppe kooperiert und unser Versöhnungsgebet im Zentrum steht.

Zu allen Veranstaltungen herzliche Einladung – wer weiß, dass er zum Katholikentag fahren wird, ist herzlich gebeten, uns das vorher wissen zu lassen!

Eine **Versöhnungsstimme** wird in die Erinnerung an den **Ausbruch des Ersten Weltkrieges** 100 Jahre zuvor durch die Nagelkreuzgemeinschaft **bundesweit am 1. August 2014**, 18 Uhr, eingebracht werden. Die Kathedrale in Coventry feiert zeitgleich das derzeit entstehende, einheitliche Abendgebet mit den Deutschen mit. Bisher sind noch nicht viele Rückmeldungen an Lothar Schmelz gesendet worden – der Vorstand bittet herzlich alle Nagelkreuzzentren, in den nächsten Tagen zurück zu melden, ob bei ihnen eine solche Andacht gefeiert wird oder nicht: [LotharSchmelz@web.de](mailto:LotharSchmelz@web.de).

### **Herzliche Einladung nach Neuruppin**

In diesem Jahr begeht die Klosterkirche Neuruppin ein besonderes Jubiläum, das wir in einer Festwoche vom 22.-28. September feiern werden. An sieben Abenden wird ein vielfältiges Programm um das Thema der Versöhnung gestaltet; am Sonntag, 28. September predigt zum Abschluss der Festwoche Pfarrer i.R. Hartmut Ebmeier.

Vor 20 Jahren - am 25.09.1994 - wurde unserer Kirchengemeinde ein Nagelkreuz verliehen durch Canon Dr. Paul Oestreicher. Dass Neuruppin damals als 21. Gemeinde in Deutschland ein Nagelkreuz erhielt, ist unserem damaligen Pfarrer Helmut Gröpler zu verdanken,



der sich schon viele Jahre als Companion der Kathedrale dem Nagelkreuz und dem Versöhnungsge-danken verbunden fühlte.

*Susanne Gröpler und Team*

Auch die **St. Nicolai-Kirchgemeinde** im **Lemgo** feiert ein Jubiläum des Nagelkreuzes: **25 Jahre** lang ist St. Nicolai mit der Kathedrale von Coventry verbunden. Im Festgottesdienst am 28. September wird unser Vorsitzender, Oberkirchenrat Dr. Oliver Schuegraf, predigen.

Bereits jetzt gibt es einen 19-minütigen **Film, in dem die Kathedrale von Coventry gezeigt** und von Dean John Witcombe vorgestellt wird, auf DVD – in englischer Sprache und mit englischen Untertiteln. Wer diesen Film ausleihen will, kann bei Jost Hasselhorn ([jost.hasselhorn@gmx.de](mailto:jost.hasselhorn@gmx.de)) nachfragen.

Im Moment verhandeln wir mit der Kathedrale, dass dieser Film in der zweiten Jahreshälfte auch mit deutschen Untertiteln produziert wird, der dann zum Erwerb angeboten wird.

### **Personalien**

Die Evangelische Kirche Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz (EKBO) hat **Pfarrerinnen Cornelia Radeke-Engst zum 1. April 2014** auf die Pfarrstelle der **Garnsionkirche in Potsdam** berufen. Mit der Berufung stärkt die Landeskirche das geistliche Profil der Potsdamer Versöhnungsarbeit, die in einem der größten Kirchenbauprojekte der Gegenwart in Deutschland entstehen soll.

Wir wünschen Pfarrerin Radeke-Engst Gottes Segen für die neue Aufgabe und ein gutes Hineinwachsen in unsere Gemeinschaft.

**Zum 31. Mai 2014** beginnt an der **Kathedrale** von Coventry **Canon Kathryn Fleming** ihren Dienst als Canon Pastor, also für die pastorale Begleitung der Gemeinde (Nachfolge von Canon Tim Pullen). Wir wünschen ihr Gottes Segen für ihr Wirken!

In **Dresden** hat die **Kreuzkirche** einen neuen Pfarrer gewählt. **Zum 1. August 2014** wird **Pfarrer Holger Milkau** (derzeit Pfarrer in Neapel und Dekan der ELKI (Evangelisch-Lutherische Kirche in Italien)) seinen Dienst in Dresden antreten. Wir wünschen ihm eine gelingende Rückkehr nach Deutschland und Gottes Segen für die neue Aufgabe.

Für die regelmäßigen Kontakte zur Nagelkreuzgemeinschaft ist in unserem Mitgliedszentrum **St. Marien Berlin** nun Pfarrer i.E. Eric Haußmann zuständig – herzlich willkommen in unserer Gemeinschaft! Bei der Vorbereitung des 7. Mariendorfer Versöhnungstages ist Pfarrer i.E. Haußmann schon dabei.

### **Neue Einzelmitgliedschaft**

Seit unserem letzten Newsletter im Februar hat/haben sich 1 Person aus **Wildflecken** (Unterfranken) entschieden, zu unserer Gemeinschaft dazu zu gehören: Herzlich Willkommen!

### **Am Rande notiert**

Der aktuelle **Flyer**, der über die **Nagelkreuzgemeinschaft in Deutschland e.V.** informiert, wird voraussichtlich Ende April auch **in englischer Sprache** vorliegen. Bestellungen nimmt Lothar Schmelz in Erfurt ([LotharSchmelz@web.de](mailto:LotharSchmelz@web.de)) direkt entgegen.

Die englischen wie die deutschen Flyer kosten: 250 Stück = 14,90 €, 400 Stück = 23,80 €, 600 Stück = 35,70 € Diese Preise sind Brutto und incl. Versandkosten.

### **Ein Impuls**

*In der **Stiftskirche** auf dem **Petersberg bei Halle/Saale** befindet sich an der Nordwand des **Querschiffes** ein großes **Kruzifix**. Darunter gibt es Möglichkeiten zum Anzünden von Kerzen. Davor steht eine Kniebank, daneben steht ein Korb mit Scherben und ein Hinweis:*

**Scherben** *Foto Christusbruderschaft auf dem Petersberg*

Träume, die zerbrechen,  
hinterlassen oft einen Haufen Scherben.  
Erwartungen, die nicht erfüllt werden,  
zerbrechen.  
Beziehungen zerbrechen.  
Gib die Scherben zerbrochener Freude  
und gebrochenen Vertrauens bei Gott ab.  
Du brauchst sie nicht krampfhaft  
festzuhalten.  
Am Ende wirst du dich noch verletzen.  
Nimm eine Scherbe vom Haufen,  
drücke sie fest in deiner Hand  
und spüre den Schmerz.  
Denk an Zerbrochenes in deinem Leben.  
Bring es ans Kreuz. // Aus deinem Scherbenhaufen kann //Etwas Neues werden. //  
So will Gott dir begegnen. // Lass los!



**Die nächsten Termine bis Ende 2014:**

- |                       |   |
|-----------------------|---|
| 22. bis 26. April     | Jugendfahrt nach Stiftung Kreisau, Polen<br>(Kaiser-Wilhelm-Gedächtnis-Kirche Berlin)   |
| 11. Mai               | Versöhnungsgottesdienst zur <i>Luftbrücke</i> in KWG Berlin   |
| 14. bis 16. Mai       | Pilgrimage in Coventry  |
| 28. Mai bis 1. Juni   | 99. Deutscher Katholikentag in Regensburg   |
| 6. bis 9. Juni        | International Peace Academy in Dresden<br>(Stiftung Frauenkirche Dresden)   |
| 19. bis 22. Juni      | Jugendfahrt nach Nürnberg und KZ-Gedenkstätte Dachau<br>(Lüdenscheid-Plettenberg/Nagelkreuzzentrum Nordhelle)   |
| 28. Juni              | Synodalgottesdienst und öffentlicher Vortrag Canon David Porter auf der<br>Kreissynode des Ev. Kirchenkreises Lüdenscheid-Plettenberg zur<br>Versöhnungsarbeit ( <i>um Anmeldung wird gebeten: Ev. Superintendentur,<br/>Frau Tripp, 02351-18 07 81</i> ) |
| 22. bis 28. September | Festwoche 20 Jahre Nagelkreuz in Neuruppin  |
| 20. September         | Treffen der Region MITTE in Leipzig-Lindenthal  |
| 24. bis 26. September | Pilgrimage in Coventry  |
| 28. September         | Festgottesdienst 25 Jahre Nagelkreuz in Lemgo   |
| 17. bis 19. Oktober   | Leitungskreis in Ottobeuren   |
| 15. November          | 2. Pforzheimer Versöhnungsnacht   |
| 15. November          | 7. Mariendorfer Versöhnungstag in Berlin – Mariendorf   |
| 25. November          | Abendvortrag Eugen Drewermann im Haus Nordhelle<br>(eintrittspflichtig, zum Thema Erster Weltkrieg, Details folgen)   |
| 5. Dezember           | 1. Heilbronner Versöhnungsnacht   |
| 7. Dezember           | Festgottesdienst anlässlich „70 Jahre Zerstörung Heilbronn“   |